

Anmeldung

Suchtmedizinischer Fortbildungstag
Samstag, 15. September 2018

Ich melde mich für diese Veranstaltung an:

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Email _____

Weitere Teilnehmer:

Name

Email

Zeit

Samstag, 15.09.2018,
09:00 – 14:00 Uhr

Gebühr

gebührenfrei

Ort

Landesärztekammer Thüringen
Im Semmicht 33, 07751 Jena

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Katharina Schoett, Mühlhausen

Auskunft/Anmeldung

Landesärztekammer Thüringen
Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung
Frau Schneider
Postfach 100 740, 07707 Jena
Tel 03641-614-143, Fax 03641-614-149
E-Mail: schneider.akademie@laek-thueringen.de

Anerkennung

F 6 Punkte, Kategorie A
Wahlthema zur Zusatz-Weiterbildung
Suchtmedizinische Grundversorgung

Akademie für ärztliche Fort- und
Weiterbildung
und Suchtausschuss der



Fortbildungstag

*für Ärztinnen und Ärzte und
Apothekerinnen und Apotheker*

15. Suchtmedizinischer Fortbildungstag

Schon abhängig?
Ein Suchtproblem beginnt
lange vor der 1. Entgiftung

und

Was neuerdings so alles
verordnet werden kann

**15. September 2018
Jena**

in Zusammenarbeit
mit der Landesapothekerkammer Thüringen

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung sowie der Suchtausschuss der Landesärztekammer Thüringen führen am 15.09.2018 den **15. Suchtmedizinischen Fortbildungstag** durch. Er findet in bewährter Zusammenarbeit mit der Landesapothekerkammer statt.

In diesem Jahr haben wir uns gleich 2 Schwerpunkte auf die Tagesordnung gesetzt, um es Ihnen zu ermöglichen, noch umfassender neue Überlegungen aus der Suchtmedizin kennenzulernen. Zunächst beschäftigen wir uns intensiv mit Fragen der Früherkennung und –intervention, da hier in der Gesundheitsversorgung noch großer Nachholbedarf besteht. Herr Dr. Jochum erläutert in diesem Zusammenhang, worin Motive und subjektive Vorteile eines Substanzkonsums bestehen könnten. Wie es gelingen kann, mit Betroffenen darüber ins Gespräch zu kommen, weiß Hr. Wetterau, der als Betrieblicher Suchtkrankenhelfer tätig ist. Ergänzt werden diese Betrachtungen durch Herr Kern, der als Chefarzt einer Entwöhnungsklinik seit vielen Jahren Betroffene behandelt und damit auch deren Nöte z.B. im Kontext einer Berufstätigkeit gut kennt.

Ziel des 2. Teils unserer Veranstaltung ist es, Ihnen Informationen zu neuen Therapieoptionen und ihrer praktischen Durchführbarkeit zu geben. Herr Schreiber beleuchtet das Thema der Opioidverordnungen näher und weiß aus seiner Sicht als Apotheker um die Vor- und Nachteile der seit letztem Jahr gültigen Neufassung der BtmVV. Auf die veränderte Rechtslage zur medizinischen Verordnung von Cannabis wird Herr Prof. Jauß angesichts seiner Erfahrungen in der Neurologie ebenso eingehen wie Frau Dr. Schoett, die das Thema aus psychiatrischer und suchtmmedizinischer Sicht reflektiert.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu unserer Veranstaltung begrüßen dürfen. Mit besten Grüßen



Dr. med. K. Schoett
Wissenschaftliche
Leiterin



Dr. med. C. Dittrich
Geschäftsführerin
Akademie

Themen

09.00 – 09.15 Uhr

Einführung

K. Schoett

I. Schon abhängig? – Ein Suchtproblem beginnt lange vor der ersten Entgiftung

09.15 – 09.45 Uhr

Substanzkonsum macht Spaß und hilft im Alltag!?

Das neurobiologische Modell der Suchterkrankungen am Beispiel des Belohnungssystems

T. Jochum

09.45 – 10.15 Uhr

Was tun, wenn der Arbeitskollege konsumiert?

Erfahrungen eines Suchtberaters

J. Wetterau

10.15 – 11.00 Uhr

Substanzkonsum und Arbeit – wie passt das zusammen?

C. Kern

11.00 – 11.30 Uhr *Pause*

II. Was neuerdings so alles verordnet werden kann

11.30 – 12.15 Uhr

Neue Möglichkeiten der BtmVV

Verordnungsverhalten insbesondere bzgl. Opioiden

R. Schreiber

12.15 – 12.45 Uhr

Medizinische Verordnung von Cannabis aus psychiatrischer Sicht

K. Schoett

12.45 – 13.15 Uhr

Medizinische Verordnung von Cannabis aus neurologischer Sicht

M. Jauß

13.15 – 14.00 Uhr

Diskussion

Referenten

Prof. Dr. med. Marek Jauß, MHBA

Ökumenisches Hainich Klinikum Mühlhausen
Klinik für Neurologie
FA für Neurologie

Dr. med. Thomas Jochum

SRH Wald-Klinikum Gera GmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
FA Psychiatrie und Psychotherapie

Christoph Kern

Fachklinik Klosterwald, Bad Klosterlausnitz
FA für Psychiatrie und Psychotherapie

Jürgen Wetterau

Opel-Automobile GmbH Eisenach
Suchtberater

Ronald Schreiber

Präsident der Landesapothekerkammer Thüringen, Erfurt

Dr. med. Katharina Schoett

Ökumenisches Hainich Klinikum Mühlhausen
Abt. für Suchtmedizin
FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie

Stand: 23.07.2018

Änderungen vorbehalten!